



Sitzungsvorlage

FB / Aktenzeichen V / 80.60.01	Vorlage 2023/105	Datum 01.06.2023
-----------------------------------	---------------------	---------------------

BERATUNGSFOLGE			
Gremium	Termin	Zuständigkeit	Status
Betriebsausschuss	13.06.2023	Vorberatung	nicht öffentlich
Gemeinderat	20.06.2023	Entscheidung	öffentlich

Abwasserbetrieb TEO AöR - Jahresabschluss 2022

Beschlussvorschlag:

Der Betriebsausschuss ermächtigt die Vertreter der Gemeinde Ostbevern im Verwaltungsrat der Abwasserbetrieb TEO AöR folgende Beschlüsse zu fassen bzw. der Rat der Gemeinde Ostbevern genehmigt folgende Beschlüsse des Verwaltungsrates der Abwasserbetrieb TEO AöR vom 14.06.2023:

1. Der Jahresabschluss der Abwasserbetrieb TEO Anstalt öffentlichen Rechts für das Wirtschaftsjahr 2022, Sparte Ostbevern, wird wie folgt beschlossen:
 - 1.1 In Abweichung zum Wirtschaftsplan 2022 wird das bislang tilgungsfreie Darlehen der Gemeinde nicht durch Fremdkapital ersetzt, sondern mit 4 % verzinst und ratierlich mit 2 % getilgt.
 - 1.2 In Abweichung zur Gebührenvorkalkulation im Wirtschaftsplan 2022 werden die gebührenmindernd eingesetzten Erträge aus der Auflösung von empfangenen Ertragszuschüssen nicht um 60.000 € reduziert und die kalkulatorischen Abschreibungen pauschal um 38.000 € gemindert.
 - 1.3 Aus der Gebührennachkalkulation haben sich Kostenüberdeckungen in den Bereichen Schmutzwasser in Höhe von 47.918 €, Niederschlagswasser in Höhe von 62.790 €, Straßenentwässerung in Höhe von 2.010 € und Kleinkläranlagen in Höhe von 1.767 € ergeben. Die Über- und Unterdeckungen werden gebührenwirksam auf die nächsten Jahre verteilt.

- 1.4 Das Jahresergebnis in Höhe von 396.404,89 € wird vollständig an den allgemeinen Haushalt der Gemeinde Ostbevern abgeführt.
 2. Der Jahresabschluss der Abwasserbetrieb TEO Anstalt öffentlichen Rechts für das Wirtschaftsjahr 2022 wird wie folgt beschlossen:
 - 2.1 Der Verwaltungsrat beschließt den von der Abwasserbetrieb TEO Anstalt öffentlichen Rechts aufgestellten und von der WRG Audit GmbH, Gütersloh, geprüften Jahresabschluss, Lagebericht und Anhang des Abwasserbetriebes zum 31.12.2022 mit einer Bilanzsumme von 76.492.108,98 €.
 - 2.2 Der Vorstand wird entlastet.
-

Haushaltsrechtliche Auswirkungen:

Ein Teilbetrag in Höhe von 136 T€ wurde als Vorauszahlung dem allgemeinen Haushalt der Gemeinde Ostbevern zugeführt.

Gleichstellung:

Es werden gleichstellungsrelevante Fragen tangiert. ja [] nein [**X**]

Sachdarstellung:

Nach § 22 der Verordnung über kommunale Unternehmen als Anstalt öffentlichen Rechts NRW hat der Abwasserbetrieb für den Schluss eines jeden Wirtschaftsjahres einen Jahresabschluss aufzustellen, der aus der Bilanz, der Gewinn- und Verlustrechnung und dem Anhang besteht. In seiner Sitzung vom 24.11.2021 hat der Verwaltungsrat für die Wirtschaftsjahre 2021, 2022 und 2023 die ETL WRG GmbH, Gütersloh, mit der Prüfung der Jahresabschlüsse beauftragt.

Die Abwasserbetrieb TEO AöR weist zum 01.01.2022 eine Eröffnungsbilanzsumme in Höhe von 73.940.172,31 € aus. Zum Ende des Wirtschaftsjahres teilt sich die Bilanzsumme in Aktiva und Passiva in Höhe von 76.492.108,98 € auf. Das Jahresergebnis für das Wirtschaftsjahr 2022 beträgt insgesamt 1.569.328,95 € (Vorjahr 1.582.051,32 €).

In den einzelnen Sparten ergeben sich folgende Ergebnisse aus der Erfolgsrechnung:

Sparte	Jahresüberschuss				
	IST	Plan	Abweichung	IST Vorjahr	Abweichung
Telgte	1.011.536,53 €	1.011.300 €	+ 236,53 € + 0,02 %	1.093.076,79 €	- 81.540,26 € - 7,5 %
Everswinkel	110.785,67 €	113.100 €	- 2.314,33 € - 2,1 %	112.201,55 €	- 1.415,88 € - 1,3 %
Ostbevern	396.404,89 €	396.200 €	+ 204,89 € + 0,05 %	308.901,19 €	+ 87.503,70 € + 28,3 %
Beelen	50.601,86 €	49.600 €	+ 1.001,86 € + 2,02 %	67.871,79 €	- 17.269,93 € - 25,4 %

In der nachfolgenden Betrachtung werden sich aus der wirtschaftlichen Entwicklung der Sparte ergebenden wesentlichen Abweichungen (> 20 T€ und > 10 % oder > 40 T€, Überschreitungen im Aufwand) gegenüber dem Planansatz im Folgenden erläutert (+ besser, - schlechter):

Sparte Telgte

Umsatzerlöse - 127 T€

Im Berichtsjahr wurden wie im Vorjahr die einzustellenden Kostenüberdeckungen der Gebührennachkalkulationen bei den Umsatzerlösen erfasst. Ohne diese Darstellung liegen die Umsatzerlöse bei 4.345 T€ und damit 114 T€ über dem Planansatz. Die Umsatzerlöse profitierten im Wesentlichen von einem überplanmäßigen Frischwasserverbrauch und den gestiegenen versiegelten Flächen.

Andere aktivierte Eigenleistungen + 38 T€

Infolge der hohen Investitionstätigkeiten und der zunehmenden Kapazität zur Vorbereitung weiterer Maßnahmen ergibt sich eine erhöhte aktivierte Eigenleistung.

Sonstige betriebliche Erträge + 86 T€

Die sonstigen betrieblichen Erträge sind durch eine Versicherungsentschädigung in Höhe von 98 T€ für ein Drittschadensereignis deutlich erhöht.

Materialaufwand - 67 T€

Die Materialaufwendungen wurden anhand der Werte in den vergangenen Jahren, den Mittelanmeldungen sowie den angenommenen Preissteigerungen und Mengen abgeschätzt. Die inflationsbedingten Kostensteigerungen im Zusammenhang mit dem Drittschadensereignis (siehe Sonstige betriebliche Erträge) haben den Mittelan-satz im Jahr 2022 überstiegen. Durch die Versicherungsdeckung bestand kein er-folgsgefährdender Mehraufwand.

Zinsen und ähnliche Aufwendungen + 34 T€

Der Bedarf an Fremdmitteln entwickelt sich entsprechend der Mittelzu- und abflüsse und wird insbesondere durch die Investitionstätigkeit der Sparte bestimmt. Infolge der durchgeführten Investitionsmaßnahmen wurde der Kapitalbedarf des Wirt-schaftsplans nicht erreicht. Dementsprechend bewegen sich die Zinsaufwendungen unterhalb der Planungen.

Sparte Everswinkel

Umsatzerlöse - 137 T€

Im Berichtsjahr wurden wie im Vorjahr die einzustellenden Kostenüberdeckungen der Gebührennachkalkulationen bei den Umsatzerlösen erfasst. Ohne diese Darstellung liegen die Umsatzerlöse bei 1.884 T€ und damit 4 T€ über dem Planansatz. Die Um-satzerlöse wurden durch einen unterplanmäßigen Frischwasserverbrauch belastet.

Materialaufwand + 42 T€

Die Materialaufwendungen wurden anhand der Werte in den vergangenen Jahren, den Mittelanmeldungen sowie den angenommenen Preissteigerungen und Mengen abgeschätzt. Obwohl die Materialaufwendungen insbesondere durch die hohe Infla-tion und den hohen Bedarf an Instandhaltung deutlich gestiegen sind, wurde der Planwert unterschritten.

Abschreibungen + 63 T€

Die Abschreibungen sind auf dem Niveau des Vorjahres verblieben. Dabei haben neue Aktivierungen nur die wegfallenden Abschreibungen für auslaufende Nut-zungsdauern ausgleichen können. Insbesondere große Aktivierungen im Bereich des Baugebietes, des Gewerbegebietes oder der Sanierung des Hauptpumpwerkes wer-den zu steigenden Abschreibungen führen.

Sparte Ostbevern

Umsatzerlöse - 95 T€

Im Berichtsjahr wurden wie im Vorjahr die einzustellenden Kostenüberdeckungen der Gebührennachkalkulationen bei den Umsatzerlösen erfasst. Ohne diese Darstellung liegen die Umsatzerlöse bei 2.218 T€ und damit 20 T€ über dem Planansatz. Die Umsatzerlöse sind durch einen leicht überplanmäßigen Frischwasserverbrauch und einem deutlichen Anstieg der versiegelten Flächen gestiegen.

Erträge aus der Auflösung empf. Ertragszuschüsse – 39 T€

Die Erträge aus der Auflösung der empfangenen Ertragszuschüsse sind durch die noch offene unentgeltliche Übertragung des Baugebietes Kohkamp III sowie den einzunehmenden Kanalanschlussbeiträgen aus dem Baugebiet Wischhausstr. hinter den Erwartungen geblieben.

Abschreibungen + 116 T€

Die Abschreibungen haben den Planwert aufgrund der ausgebliebenen Aktivierung größerer Projekte im Jahr 2022 nicht erreicht. Mit Fortführung der Sanierung auf der Kläranlage, der Erneuerung von Pumpwerkstechnik und der Aktivierung der Baugebiete werden die Abschreibungen deutlich steigen.

Zinsen und ähnliche Aufwendungen - 29 T€

Der Bedarf an Fremdmitteln entwickelt sich entsprechend der Mittelzu- und abflüsse und wird insbesondere durch die Investitionstätigkeit der Sparte bestimmt. Die schon im Jahr 2021 geplante Sondertilgung des Darlehens der Gemeinde mit einem Zinssatz in Höhe von 6 % und Ersatz durch Fremdmittel wurde entsprechend der Entscheidung der Kommune nicht durchgeführt. Im Jahr 2022 wurde das Darlehen im Zuge der Anpassungen der Gebührenkalkulationen und Eigenkapitalverzinsungen von einem tilgungsfreien Fremdkapital in ein Darlehen mit 4 % Zins und 2 % Tilgung gewandelt.

Sparte Beelen

Umsatzerlöse - 46 T€

Im Berichtsjahr wurden wie im Vorjahr die einzustellenden Kostenüberdeckungen der Gebührennachkalkulationen bei den Umsatzerlösen erfasst. Ohne diese Darstellung liegen die Umsatzerlöse bei 1.332 T€ und damit 34 T€ über dem Planansatz. Die Umsatzerlöse wurden durch einen unterplanmäßigen Frischwasserverbrauch belastet aber durch eine Steigerung der versiegelten Flächen und des Starkverschmutzerzuschlages überschritten.

Gebührennachkalkulation

Die Gebührennachkalkulation basiert auf der Ergebnisrechnung der einzelnen Sparten. Dabei gilt der Grundsatz der Periodenbezogenheit und der Betriebsbedingtheit der Kosten.

In der Sparte Telgte und Ostbevern werden kalkulatorische Abschreibungen berücksichtigt. In der Sparte Everswinkel und Beelen wird eine Verzinsung des Eigenkapitals berücksichtigt.

Aus der Gebührennachkalkulation haben sich folgende Kostenüber- (+) / -unterdeckungen (-) ergeben:

Sparte	Gebührennachkalkulation in €				
	Schmutzwasser	Niederschlagswasser	Straßenentwässerung	Kleinkläranlagen	Abflusslose Gruben
Telgte	28.219	212.397	- 1.190	- 487	- 4.589
Everswinkel	79.985	57.621	29	2.635	402
Ostbevern	47.918	62.790	2.010	1.767	
Beelen	47.603	31.592	- 783	679	

Der Sitzungsvorlage liegen der Bericht der ETL WRG GmbH, Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, über die Prüfung des Jahresabschlusses der Abwasserbetrieb TEO AÖR zum 31. Dezember 2022 (Anlage 1) sowie die Gebühreennachkalkulation 2022 (Anlage 2) bei.

Karl Piochowiak
Bürgermeister

Dr. Michael König
Fachbereichsleitung

Anlagen

Vorlage 2023/105, Anlage 01 - Bericht ETL WRG GmbH zum Jahresabschluss 2022

Vorlage 2023/105, Anlage 02 - Gebühreennachkalkulation TEO, Sparte 3, Ostbevern 2022